

Die andere Predigt!

Über das III. Cap. der Epistel an die Galater

Vers. 10. bis 14. gehalten, den
4. Jun. 1697.

VOTUM.

Gnade sey mit euch allen, und Friede von Gott dem Vater und unserm HERRN IESU CHRISTO, der sich selbst für unsere Sünde gegeben hat, daß Er uns errettet von dieser gegenwärtigen argen Welt, nach dem Willen Gottes und unsers Vaters, welchem sey Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen!

Vorbereitung.

Nechte schreckliche Worte sind es, Geliebte und andächtige in dem HERRN, welche der König David von denen unbekehrlichen und Gottlosen brauchet, die Gott und seinen Segen so gar aus Augen setzten: Er wolte des Segens nicht, so wird er auch ferne von ihm bleiben. Und zog an den Fluch, wie sein Hemd, und ist in sein innwendiges gegangen wie Wasser, und wie Del in seine Gebeine. So werde er ihm wie ein Kleid, das er an habe, und wie ein Gürtel, da er sich allewege mit gürtet, Psal. CLX, 16. 17. 18. Es weiß Eure Christliche Liebe, wie dieser ganze Psalm wieder verstockte allgemeine Feinde der Kirchen Gottes gerichtet; Nachdem nun David ihren Muthwillen u. Frevel beschrieben, wie sie so gar keine Barmherzigkeit mit ihrem Nächsten gehabt, sondern ihn bis aufs Hemd ausgezogen; So beschreibet er auch nun ihren Lohn,

Hh 3

was